

TP-Blog: Mittlerlehner freut sich über positive Resonanz zur Tourismusstrategie

Innsbruck (OTS/TP/OTS) - Im Videointerview "Tourismusstimme der Woche" - das exklusiv für den Tourismusblog der APA-OTS Tourismuspresse geführt wurde - reflektiert Bundesminister Reinhold Mitterlehner die Präsentation der neuen Tourismusstrategie unter dem Motto "Neue Wege im Tourismus". Die Resonanz aus der Branche sei sehr positiv und konstruktiv, jetzt müsse man durchstarten. Mitterlehner bezeichnete in diesem Zusammenhang auch die neue länderübergreifende Lobbying Veranstaltung "theALPS" im September als "interessanten Versuch".

Vergangenen Freitag präsentierte Mitterlehner in der Innsbrucker Hofburg erstmals und exklusiv die neue österreichische Tourismusstrategie, die vorher in zahlreichen Workshops erarbeitet wurde. Der Ort der Präsentation sei nicht zufällig gewählt, dies sei eine Referenz an die Nächtigungszahlen und den Erfolg im Westen Österreichs. Der Tourismus habe sich auch in Zeiten der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise ausgezeichnet geschlagen, sei aber nicht erst durch diese Erfolge zur Chefsache erklärt worden. Bereits im Jahr 2008 seien die Weichen für die Erarbeitung einer koordinierten Strategie gestellt worden, vor dem Hintergrund der globalen Krise sei auch die Nahmarktkampagne erarbeitet worden. Mitterlehner: "In Zeiten der Krise wird weniger weit gereist, daher haben wir die Werbeanstrengungen in Österreich und den Nachbarländern verstärkt. Der Erfolg gibt dieser Strategie recht!"

Künftig, so erklärt Mitterlehner in der "Tourismusstimme der Woche" auf <http://www.tp-blog.at>, müsse die Werbung für Österreich zwischen Österreich Werbung, den Landestourismusorganisationen sowie den 450 Tourismusverbänden besser koordiniert werden. Es sei viel Geld im Markt, es mangle aber an Zusammenarbeit. Darüber hinaus wecke die Werbung Erwartungen, die die teilweise veraltete Infrastruktur nicht erfüllen könne. Daher will Mitterlehner dem Thema "Innovationen" besondere Aufmerksamkeit widmen und neue Lösungen mit einem Bonus von 50.000 Euro belohnen. Zudem seien neue Angebote für den Ganzjahrestourismus essentiell.

Mitterlehner fordert die Konzentration auf drei Alleinstellungsmerkmale (USPs) von Österreich: Alpen, Donau & Seen,

Städte & Kultur. In diesem Zusammenhang bezeichnete Mitterlehner auch die neue Lobbying Veranstaltung "theALPS", die im September in Innsbruck erstmals stattfindet, als "interessanten Versuch". Man müsse diese Chance allerdings nützen, denn eine weitere gebe es nicht.

Die Reaktionen auf seine Präsentation bezeichnet Mitterlehner als Ermunterung, diesen Weg weiter zu gehen. Einmal jährlich soll eine große Tourismuskonferenz die Koordination zwischen Bund, Ländern und Regionen positiv fördern. Allein die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung, an der u.a. auch alle zuständigen Landesräte aus den Bundesländern teilnehmen werden, garantiere schon eine bessere Vernetzung innerhalb der Tourismuswirtschaft.

Video(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Video Service, sowie im OTS Videoarchiv unter <http://video.ots.at>

Rückfragehinweis:

TP-Blog

Mag. Stefan Kröll

Mobil: +43 (0)664 5258868

<mailto:promedia.kroell@pressezone.at>

<http://www.tp-blog.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7963>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0121 2010-03-01/11:43

011143 Mär 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100301_OTS0121